

# Für den Landkreis Göppingen in Berlin



**SPD**

Ausgabe 35 März 2016

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde im Landkreis Göppingen,

der katastrophale Wahlausgang für uns in Baden-Württemberg, aber auch in Sachsen-Anhalt, kam nach den vielen Prognosen nicht völlig überraschend. Dennoch waren wir am Sonntagabend schockiert, als uns die genauen Zahlen erreichten. Umso erleichterter und dankbarer bin ich, dass es unsere beiden hoch engagierten MdLs, Peter Hofelich und Sascha Binder, geschafft haben. Die gute Arbeit und die Erfolge der SPD in der Landespolitik der letzten fünf Jahren wurden bei dieser Wahl nicht honoriert. Mit knapp 13% finde ich die SPD nicht gerecht bewertet. Umso wichtiger ist es, diese einschneidende Entwicklung sorgfältig zu analysieren.

Besondere Sorge bereitet mir, dass die AfD bei allen drei Landtagswahlen so viele Wähler mobilisieren konnte. Denn darin spiegelt sich eine gesellschaftliche Stimmung, die von Ängsten, Unsicherheit und Vertrauensverlust gegenüber den großen Volksparteien geprägt ist. Das aktuelle Thema Flüchtlinge hat diese Wahlen dominiert. Aber die generelle Ver-

unsicherung vieler Menschen, die am Sonntag ihr Kreuzchen aus Protest gemacht haben, ist schon viel früher entstanden und lange gewachsen. Deshalb müssen wir jetzt selbstkritisch darüber nachdenken, wie wir das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger für die Sozialdemokratie zurückgewinnen können. Dabei sollten wir klar Haltung zeigen und mit verständlichen Argumenten unsere Standpunkte vertreten und politisch umsetzen. Wir setzen uns weiterhin für Humanität ein und werden beharrlich weiter an nachhaltigen und gerechten internationalen Lösungen für die Flüchtlingskrise arbeiten.

Ihre/Eure



[www.heike-baehrens.de](http://www.heike-baehrens.de)



[www.facebook.com/baehrensmdb](https://www.facebook.com/baehrensmdb)



## An Herausforderungen wachsen:

## Warum wir einen Solidarpakt brauchen

Die aktuelle Situation, in der viele hilfeschende und hilfsbedürftige Menschen zu uns kommen, unterstreicht die Bedeutung von Themen, die für die SPD schon immer zentral waren. Gerechte Lösungen für soziale Probleme finden, das ist unser Kerngeschäft. Wir brauchen für alle bezahlbaren Wohnraum, Kitaplätze, fairen Lohn. Diesen Weg werden wir konsequent fortsetzen und darüber das Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern suchen. Mit ihnen müssen wir diskutieren über unsere sozialdemokratischen Ziele und Konzepte. Darum wird viel darauf ankommen, auch wieder die Milieus zu erreichen, denen gerade wir als SPD bessere Lebenschancen eröffnen wollen. Das ist zumindest eine Lehre, die aus den extrem schlechten Wahlergebnissen der letzten Landtagswahlen gezogen werden muss.

Mit unseren Forderungen nach einem Solidarpakt unterstreichen wir unser Hauptanliegen,

den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern und gerechte Lebensbedingungen für unsere gesamte Gesellschaft zu schaffen. Für Alteingesessene genauso wie für Neuankömmlinge. Soziale Sicherheit darf kein Luxusgut werden, um das verschiedene Gruppen innerhalb unserer Gesellschaft konkurrieren müssen. Das bedeutet auch, die schwarze Null aus ihrem heiligen Schrein zu holen und unsere bemerkenswert gute wirtschaftliche Situation dafür zu nutzen, unser Land für alle besser zu machen. Darum fordern wir die Finanzierung eines solchen Integrations- und Solidarpakets in den laufenden Haushaltsverhandlungen ein. Von der Solidarrente, über Programme für Langzeitarbeitslose bis hin zur Missbrauchsbehebung bei Leiharbeit oder Werkverträgen – wir bleiben dran an diesen notwendigen sozialpolitischen Maßnahmen.

## Teilhabe für alle ermöglichen

Menschen mit Behinderung haben ein Recht auf gleichberechtigte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Das erfordert weiterhin in allen Bereichen unseres Alltags, Barrieren abzubauen und Verwaltungsstrukturen verständlich zu erklären. Darum zielt der Gesetzentwurf zur Weiterentwicklung des Behindertengleichstellungsrechts, der jetzt vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales in den Bundestag eingebracht wurde, vor allem darauf ab, Barrieren innerhalb von Bundesbehörden abzubauen. So ist neben Gebäudevorschriften unter anderem die Einrichtung einer Bundesfachstelle für Barrierefreiheit vorgesehen,

an die sich Menschen mit Behinderung direkt wenden können. Schriftliche Dokumente und Formulare müssen zukünftig von Behörden in leichter Sprache erklärt werden. Das kommt allen Menschen zugute, die sich bisher schwer tun, solche Bescheide zu lesen und zu verstehen. Wie besseres Verständnis auf allen Ebenen gelingen kann, hat unsere parlamentarische Staatssekretärin Gabriele Lösekrug-Möller anschaulich gemacht: Sie redete in der Bundestagsdebatte in leichter Sprache.

—> Das Video der Rede gibt es [hier](#).

## Wohnen und Bauen bezahlbar machen

Bezahlbarer Wohnraum wird immer knapper für Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen. Das muss sich ändern. Bereits 2014 hat unsere Bundesbauministerin daher das Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen ins Leben gerufen: Hier arbeiten Bund, Länder, kommunale Spitzenverbände und die Wohnungs- und Bauwirtschaft gemeinsam für mehr Wohnungsbau. Diese Woche haben wir den Bericht des Bündnisses beraten. Er enthält ein Programm, das darauf abzielt, jährlich mindestens 350.000 Wohnungen fertigzustellen. Dieses Ziel unterstützen wir als SPD-Fraktion.

Außerdem wurde ein Gesetzesentwurf der Bundesregierung eingebracht, der Steuererleichterungen bei Bau und Beschaffung von bezahlbarem



Wohnraum einführen soll. Wir werden dabei darauf achten, dass im neuen Gesetz genau abgegrenzt wird, wo gefördert wird und wo nicht: denn Steuerabschreibungen sollen auf Bauvorhaben konzentriert werden, die Wohnraum schaffen, den sich untere und mittlere Einkommensgruppen leisten können.

## Frauen gerecht entlohnen!

Nach dem Internationalen Frauentag am 8. März, an dem weltweit für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern geworben wurde, zeigt der Equal Pay Day, warum solche Forderungen auch bei uns notwendig sind. Denn Frauen werden immer noch schlechter bezahlt als Männer – laut Statistischem Bundesamt beträgt der Unterschied fast 22 %. Angenommen, Frauen und Männer bekämen den gleichen Stundenlohn, dann markiert der Equal Pay Day am 19. März den Tag, bis zu dem Frauen im Jahr 2016 quasi umsonst gearbeitet hätten. Wir als SPD-

equal  
pay  
day, -



Fraktion kämpfen dafür, dass dieser Tag in nicht allzu weiter Ferne zum letzten Mal an Neujahr gefeiert wird. Dann aber ganz groß! Dieses Ziel spielt aktuell auch eine Rolle bei unserer Arbeit an der Reform der Pflegeberufe: Durch eine generalisierte Ausbildung und durch bessere Bezahlung wollen wir diesen Beruf aufwerten, der mehrheitlich von Frauen ausgeübt wird.

—> Mehr Infos [hier](#).



## Der neue Verkehrswegeplan

### Bürgerbeteiligung inklusive

Der neue Bundesverkehrswegeplan (BVWP) liegt im Entwurf vor. Für uns gibt es Grund zur Freude: Der Alaufstieg der A8 wurde in die Kategorie „fest disponierte Projekte“ eingestuft. Diese sichere Priorisierung des Projektes ist ein wichtiges Signal für unsere Region.

Etwas anders sieht es bei der B10 aus. Der Abschnitt von Gingen bis Geislingen-Mitte ist zwar weiterhin im „vordringlichen Bedarf“ eingestuft, der Abschnitt darüber hinaus bis hinter Geislingen allerdings nur als „weiterer Bedarf“. Damit würde der zweite Abschnitt mitten im Wohngebiet enden und ein Weiterbau bis Geislingen-Ost erst nach 2030 möglich sein.

Jetzt heißt es mitmachen! Alle Bürgerinnen und

Bürger können sich bis zum 02. Mai 2016 mit ihren Einwänden und Vorschlägen online zum BVWP äußern.

—> Mehr Infos und den Link zum Beteiligungsverfahren gibt es [hier](#).



Bundesminister Dobrindt bespricht den BVWP mit unserer Fraktion.



## Rosswälden & Weiler

### Teilorte mit Tradition

Die Früchte harter und vor allem passionierter Arbeit: außergewöhnliche Zuckerhasen.

Bei meinem Besuch in Rosswälden und Weiler durfte ich zuerst das Handwerk der Bäckerei Rau bestaunen. Christina Speißer, die Konditormeisterin und Junior-Chefin des Traditionsunternehmens, zeigte mir mit viel Freude und Hingabe ihre Osterwerkstatt. Danach traf ich Ortsvorsteher Theodor Mayer, der mir die kommunalpolitischen Arbeitsschwerpunkte schilderte. Gemeinsam mit ehrenamtlich Engagierten in der Arbeitsgruppe Dorffinnenentwicklung stellte er mir ein neu gestartetes Projekt zur Nachbarschaftshilfe vor. Sowohl Rosswälden als auch Weiler wünschen sich eine bessere ÖPNV-Anbindung sowie Angebote im Ortsteil für das „Wohnen im Alter“.

## Abgeordnete/r für drei Tage?

Du bist zwischen 16 und 20 Jahre alt, politisch interessiert und möchtest die Arbeit des Deutschen Bundestages besser kennenlernen? Dann bewirb dich noch bis zum **31. März** für das Planspiel „**Jugend und Parlament**“. Auf die Gewinner wartet eine Reise nach Berlin mit spannendem Programm und Vollverpflegung.

—> Mehr Infos [hier](#).



## Termine - 29. März bis 15. April 2016

Dienstag, 29. März

13:00 Uhr

Gespräch mit Diabetikerbund Göppingen

14:00 Uhr

Wirtschaftsförderung Landkreis Göppingen

Dienstag, 05. April

12:30 Uhr

Ortsbesuch Bartenbach

Wälde Quadro Apotheke

„Kooperation von Pflegeeinrichtungen und Apotheken“

14:15 Uhr

Gespräch mit Ortsvorsteher Frank Muschalla

16 bis 18 Uhr

Bürgersprechstunde

Gemeindeverwaltung Birenbach

19:30 Uhr

Podiumsdiskussion zur Situation der Krankenhäuser

Schwäbisch Gmünd

Mittwoch, 06. April

9:00 Uhr

Kindertagesstätte Schmiedefeld

Uhingen

11:30 Uhr

Ortsbesuch Holzheim

Bezirksamtsleiterin Marion Daume

13:30 Uhr

Firma Wackler

Fachgespräch mit Gf. Oliver Schwarz

"Ausbildung und Integration"

Donnerstag, 07. April

12:00 Uhr

Gespräch mit Dekan Martin Elsässer

Geislingen

14:30 Uhr

Diskussionsrunde

„Ausbildung in der Altenpflege“

Emil-von-Behring-Schule Geislingen

17:00 Uhr

Ortsbesuch Geislingen- Stötten

Ortsvorsteher Herrmann Eberhardt

Sonntag, 10. April 11:30 Uhr

Vernissage Markus Sick

Bürgerbüro

Montag, 11. bis Freitag, 15. April

Sitzungswoche in Berlin

### Bürgerbüro



Roth Carré Schillerplatz 10  
73033 Göppingen



Tel: 07161 / 988 35 46  
Fax: 07161 / 504 82 74

### Deutscher Bundestag



Platz der Republik 1  
11011 Berlin



Tel: 030 / 227 74157  
Fax: 030 / 227 70159



[www.heike-baehrens.de](http://www.heike-baehrens.de)  
[heike.baehrens.wk@bundestag.de](mailto:heike.baehrens.wk@bundestag.de)



[www.facebook.com/baehrensmdb](https://www.facebook.com/baehrensmdb)